

# WORKSHOP: OFFENER WETTBEWERB

Seit 2002 veranstaltet die Wettbewerbskommission des SIA zusammen mit dem Kanton und der Stadt Zürich Workshops zu Themen des Wettbewerbswesens und des Vergaberechts. 2013 hat die Zeitschrift hochparterre.wettbewerbe zum Jahr des offenen Wettbewerbs ausgerufen. Der SIA und seine Partner unterstützen diese Initiative und widmen dem Thema deshalb ihren diesjährigen Workshop.

Seit Langem setzt sich die Wettbewerbskommission des SIA für ein ausgewogenes Verhältnis von offenen und selektiven Verfahren ein. Der Wettbewerb im offenen Verfahren bietet viele Vorteile. Er ermöglicht jungen Architekturbüros den Einstieg in die Selbstständigkeit. Doch auch gestandene Fachleute profitieren von offenen Verfahren. Sie können ihr Aufgabengebiet erweitern und vermeiden so eine einseitige Spezialisierung auf bestimmte Bauaufgaben. Der Auslober leistet mit dem offenen Wettbewerb einen Beitrag zur Nachwuchsförderung und Diversifikation der Architekturbüros und erhält dafür eine grosse Vielfalt von Lösungsmöglichkeiten. Skeptiker befürchten bei offenen Verfahren eine hohe Anzahl Teilnehmer und stellen das Verhältnis von Aufwand und Ertrag infrage. Einzelne behaupten sogar, dass die Qualität der eingereichten Beiträge bei Wettbewerben im offenen Verfahren leide.

## JAHR DES OFFENEN WETTBEWERBS

Die Zeitschrift hochparterre.wettbewerbe hat 2013 zum Jahr des offenen Wettbewerbs ausgerufen und eine Reihe von Fragen gestellt. Warum ist in der Westschweiz der offene Wettbewerb die Regel und der selektive die Ausnahme? Weshalb verhält es sich in Zürich genau umgekehrt? Warum schwärmen viele Architekten vom offenen Wettbewerb? Weshalb nehmen sie dann aber nur noch an selektiven Wettbewerben teil, sobald sie die Präqualifikationshürde überwunden haben? Warum ist das kostengünstige und einfache offene Verfahren bei manchen Veranstaltern verschrien? Wieso verzichten Auslober freiwillig auf eine grössere Auswahl an Projekten? Hochparterre.wettbewerbe hat sich zum Ziel gesetzt, auf diese Fragen Antworten zu suchen und zu veröffentlichen.

Die Wettbewerbskommission des SIA unterstützt zusammen mit dem Kanton und der Stadt Zürich die Suche nach Antworten mit einem Workshop zu diesem Thema. Der Anlass richtet sich an Vertreter öffentlicher Bauherren, Teilnehmende, Jurymitglieder oder Vorbereiter von Wettbewerben. Ziel der Veranstaltung ist es, Erfahrungen auszutauschen sowie die Qualität und Kultur der Verfahren im Wettbewerbswesen zu fördern. Im Anschluss findet im Rahmen eines Städtebaustammtischs eine öffentliche Podiumsdiskussion statt.

## OFFENES VERFAHREN

Im öffentlichen Beschaffungswesen werden vier verschiedene Verfahrensarten unterschieden: das offene, das selektive, das freihändige und das Einladungsverfahren. Offen sind Wettbewerbe, die im offenen und im selektiven Verfahren durchgeführt werden. Dies, weil die Präqualifikation bei selektiven Verfahren auch offen ausgeschrieben wird und alle, die die Teilnahmebedingungen erfüllen, sich bewerben können. Wenn hier vom offenen Wettbewerb die Rede ist, sind aber Wettbewerbe gemeint, die im offenen Verfahren ohne die Hürde der Präqualifikation durchgeführt werden.

## WORKSHOP

Der Workshop beginnt mit drei Kurzreferaten zur Geschichte des Architekturwettbewerbs sowie zu den Vor- und Nachteilen von offenen Verfahren. Den Einstieg macht Harald R. Stühlinger vom Institut gta der ETH Zürich mit einem Referat über die Ursprünge des offenen Architekturwettbewerbs, das er mit historischen Beispielen illustriert. Im Anschluss erläutert der Architekt Armon Semadeni die Vorteile von offenen Verfahren. Der Gewinn von verschiedenen offenen Wettbewerben hat es Semadeni ermöglicht, 2008 sein eigenes Architekturbüro zu gründen. Der Stadtbaumeister von Winterthur, Michael Hauser, wird in seinem Kurzreferat das offene Verfahren kritisch hinterfragen und zeigen, wie der Auslober das geeignete Verfahren wählt, um Wettbewerbe erfolgreich durchzuführen.

Als Diskussionsgrundlage werden vier Beispiele von Wettbewerben vorgestellt, die im offenen Verfahren durchgeführt wurden. In Gruppen werden die Beispiele analysiert. Die Ergebnisse werden abschliessend im Ple-

num vorgestellt und später in einer Publikation zusammengefasst. Diese wird, wie die Berichte über die vergangenen Workshops, als Download auf der Website des SIA zur Verfügung gestellt ([www.sia.ch/de/dienstleistungen/wettbewerbe/workshops](http://www.sia.ch/de/dienstleistungen/wettbewerbe/workshops)).

## STÄDTEBAUSTAMMTISCH

Im Anschluss an den Workshop findet eine öffentliche Podiumsdiskussion im Rahmen eines Städtebaustammtischs statt. Verschiedene Teilnehmer beleuchten das offene Verfahren aus den unterschiedlichen Blickwinkeln des Auslobers, des Teilnehmers und der Wettbewerbskommission des SIA. Unter der Moderation von Ivo Bösch, Redaktor hochparterre.wettbewerbe, diskutieren: Michael Hauser, Stadtbaumeister Winterthur; Martin Hitz, Leiter Bau/Immobilien und Mitglied der Geschäftsleitung Migros Ostschweiz; Raul Mera, Architekt, Harry Gugger Studio; und Ruedi Vogt, Präsident der Wettbewerbskommission des SIA.

**Jean-Pierre Wymann**, Dipl. Arch. ETH SIA BSA, Verantwortlicher Wettbewerbe und Studienaufträge SIA, [jean-pierre.wymann@sia.ch](mailto:jean-pierre.wymann@sia.ch)

## WORKSHOP UND STÄDTEBAUSTAMMTISCH

**Datum:** Donnerstag, 28. November 2011

**Ort:** Hochschule für Wirtschaft, Sihlhof, Lagerstrasse 5, Zürich

**Eintritt frei**

### Workshop

**Zeit:** 14–19 Uhr

**Referenten:** Harald R. Stühlinger, Institut gta Lehrstuhl für Geschichte des Städtebaus, ETH Zürich; Armon Semadeni, Armon Semadeni Architekten; Michael Hauser, Stadtbaumeister Winterthur

**Veranstalter:** Wettbewerbskommission SIA, Hochbauamt Kanton Zürich, Amt für Städtebau und Amt für Hochbauten der Stadt Zürich

**Anmeldung Workshop** bis 30. Oktober 2011 an: [form@sia.ch](mailto:form@sia.ch)

### Städtebaustammtisch

**Zeit:** 19–21 Uhr

**Podiumsteilnehmer:** Michael Hauser, Stadtbaumeister Winterthur; Martin Hitz, Leiter Bau/Immobilien und Mitglied der Geschäftsleitung Migros Ostschweiz; Raul Mera, Architekt, Harry Gugger Studio; Ruedi Vogt, Präsident Wettbewerbskommission

**Moderation:** Ivo Bösch, hochparterre.wettbewerbe

**Veranstalter:** hochparterre.wettbewerbe

**Anmeldung Städtebaustammtisch** bis 20. November 2011 unter: [www.veranstaltungen.hochparterre.ch](http://www.veranstaltungen.hochparterre.ch)